



**100 Jahre Frauenwahlrecht in  
Deutschland.** Festveranstaltung  
am 13. März 2018 in Düsseldorf

# 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland



Im Jahr 1918 waren die Frauen nicht mehr dieselben wie 1914 bei Kriegsausbruch, sagt die französische Historikerin Françoise Thébaud. Die Frauen lebten in einem Land, in dem der Krieg tobte und ihren Alltag veränderte. In diesen Zeiten der Wirren eines Weltkriegs machen sich Frauen auf, werben und kämpfen dafür, dass ihnen das Recht zuteilkommt, wählen zu dürfen und selbst gewählt zu werden. „100 Jahre Frauenwahlrecht“ fällt in diesem Jahr mit „100 Jahre Ende Erster Weltkrieg“ zusammen. Das an sich ist eine besondere Betrachtung wert.

„Entdecke, was uns verbindet!“ – besser hätte man das Motto des Europäischen Kulturerbe-Jahres 2018 gar nicht treffen können. Lassen Sie uns gemeinsam zurückschauen und uns die Leistungen der Pionierinnen und Vordenkerinnen der Frauenbewegung vor Augen führen. Und lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was uns 2018 mit den Frauen von 1918 verbindet. Denn auch nach 100 Jahren ist die Gleichberechtigung von Frauen und Männern keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist es, dass sich Frauen als Wählerinnen, als gesellschaftlich und politisch Engagierte und als Heimatgestalterinnen einbringen.

Ich freue mich auf den fachlichen und persönlichen Austausch mit Ihnen!

Ina Scharrenbach  
Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und  
Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

## Programm

**16.30 Uhr**  
Ankommen & Begrüßungsgetränk

**17.00 Uhr**  
Begrüßung  
**Ministerin Ina Scharrenbach**

**17.10 Uhr**  
Festvortrag zu „Auch wir wollen die Wahl haben! Die Geschichte des deutschen Stimmrechtskampfes und die Rolle des Ersten Weltkriegs.“

**Dr. Kerstin Wolff**  
Historikerin, Forschungsleiterin im AddF (Archiv der deutschen Frauenbewegung), Forschungsinstitut und Dokumentationszentrum, Kassel

**17.45 Uhr**  
Talkrunde „Frauen in der Politik – Politik für Frauen?“  
moderiert von **Cornelia Benninghoven**, Journalistin

**Rebecca Beerheide**  
Journalistin, Mit-Herausgeberin des Buches  
„100 Jahre Frauenwahlrecht – Ziel erreicht, wie weiter?“

**Dr. Marion Gierden-Jülich**  
Staatssekretärin a.D.

**Diana Kinnert**  
Politikwissenschaftlerin, Unternehmerin und Autorin

**Regina Kopp-Herr, MdL**  
Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen des Landtags NRW, stv. Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion

**Dr. Helga Lukoschat**  
EAF Berlin, Diversity in Leadership

**18.30 Uhr**  
Empfang & Imbiss

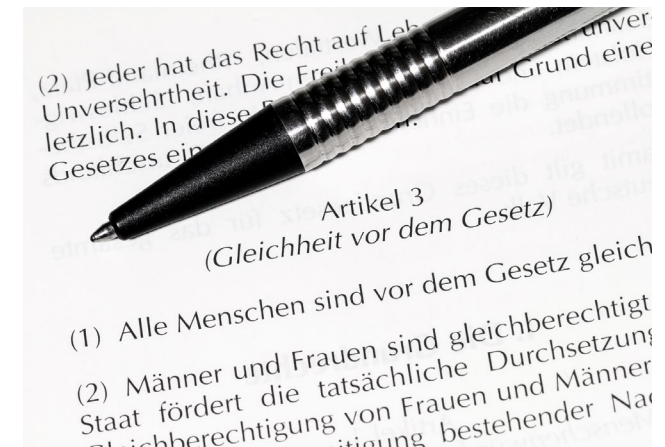
**20.00 Uhr**  
Ende

## Anmeldung

Online über <http://url.nrw/ift2018> oder  
telefonisch unter 0211/8618-3308.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist notwendig.

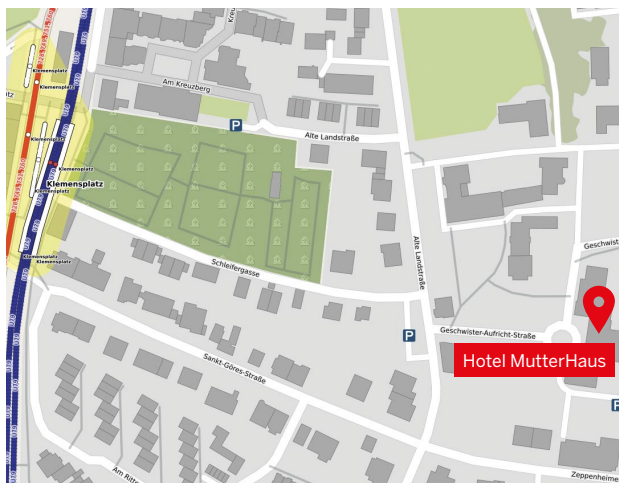
**Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2018.**  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob und ggf. welche Unterstützung Sie für eine barrierefreie Teilnahme an der Veranstaltung benötigen.



Es werden Fotoaufnahmen gemacht. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung im Rahmen einer Veröffentlichung durch das MHKBG NRW zu.

# Anfahrt

Hotel MutterHaus  
Geschwister-Aufricht-Str. 1  
40489 Düsseldorf



## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Linie U79 ab Düsseldorf Hauptbahnhof in Richtung Duisburg und/oder Wittlaer über Düsseldorf-Kaiserswerth bis Haltestelle Klemensplatz. Von dort 5 Minuten Fußweg zum Hotel (Schleifergasse bis zum Ende durchgehen, die Alte Landstraße überqueren und schräg gegenüber in der Geschwister-Aufricht-Straße auf das Hotel MutterHaus zugehen).

## Parken

Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Reduzierung des Parktickets auf vergünstigten Hoteltarif an der Rezeption.

Ministerium für Heimat,  
Kommunales, Bau und  
Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 8618 50  
poststelle@mhkgb.nrw.de

[www.mhkgb.nrw.de](http://www.mhkgb.nrw.de)

